

Mit Moralprofis zum Kommunikationserfolg

Utl.: Zukunftsfitte PR-Branche setzt auf Ethikwissen

Immer mehr Ethikerinnen und Ethiker ebnen Unternehmen als PR-Schlüsselfachkräfte den Weg zu nachhaltigem Kommunikationserfolg. Wer Ethik studiert hat, vereint Moralprofi und Kommunikationsexperte in einer Person. Für Unternehmen erweist sich Ethikwissen als wahre Geheimwaffe bei der nie enden wollenden Aufgabe, das Vertrauen der Öffentlichkeit zu gewinnen.

PR und die Grenzen der Wahrheit

Kommunikationsverantwortliche müssen einschätzen, wie weit sie gehen dürfen, um die Wahrnehmung ihres Auftraggebers in den Augen der Öffentlichkeit positiv zu beeinflussen. Gerade für diese moralischen Konfliktsituationen greifen Unternehmen immer öfter auf Arbeitskräfte mit Ethikwissen zurück. Ethikerinnen und Ethiker behalten im imagedechnischen Wettrüsten den Überblick und wissen, wo die Grenzen verantwortungsvoller Kommunikationsarbeit liegen. Mit ihren analytischen Fähigkeiten beurteilen sie Sachverhalte aus der Sicht aller Stakeholder und schneiden Inhalte punktgenau auf ihre Zielgruppen zu.

Mehrwert von Ethik in der PR

Elena Thurner, Expertin für ethische Entscheidungsfindung und selbst in der PR tätig, dazu: „Studierte Ethikerinnen und Ethiker sind Moralprofi und Kommunikationsexperte in einer Person. Mein Arbeitgeber schätzt, dass ich die roten Linien einer gewissenhaften Kommunikation im Blick habe. Außerdem denke ich die Auswirkungen meiner Kommunikationsentscheidungen auf jeden einzelnen Stakeholder immer mit. So fangen wir Shitstorms ab, bevor sie überhaupt entstehen, und gewinnen mit verantwortungsvoller und transparenter Kommunikation beständig an Reputation.“

Herausforderungen der zeitgenössischen Kommunikationsarbeit

Mit dem Konkurrenzkampf am Markt steigt auch der Druck auf die PR, das eigene Unternehmen als besonders vertrauenswürdig und verantwortungsvoll zu präsentieren. Dabei ist Fingerspitzengefühl gefragt, denn der Preis für Fehlritte ist hoch. Wer in die Trickkiste greift und Fakten über die Grenzen der Wahrheit hinaus beschönigt, riskiert einen Imageschaden und setzt damit die eigene Reputation aufs Spiel.